

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 07. August 2012 um 08:57 Uhr

Misthaufen und Mülltonne - nichts war vor ihm sicher

Der Brandstifter humpelte auf Krücken zum Tatort - und trug Cowboyhut. Festnahme auf frischer Tat

Bad Eilsen (wbn). Verrückt! Der Brandstifter kam auf Krücken, trug zuweilen auch einen Cowboyhut und beunruhigte die Bevölkerung im Weserbergland, vorwiegend im Raum Bad Eilsen und Heeßen.

Der 50-Jährige war zu einer Reha-Maßnahme in Bad Eilsen, hatte Misthaufen, Strohballen, Wertstoffsäcke und Mülltonnen in Brand gesteckt. Er wurde auf frischer Tat erwischt, war geständig. Jetzt versucht die Polizei bei dem Brandstifter mit den Krücken und dem Cowboyhut herauszufinden, ob auf sein Konto noch weitere Brände gehen.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht: Seit dem 26. Juli 2012 beunruhigte eine Serie von Bränden von Mülltonnen, Wertstoffsäcken und Strohballen die Bevölkerung rund um Bad Eilsen und Heeßen. Am Sonntagabend, 05.08.12, konnte der Brandstifter, ein 50-jähriger Patient einer Eilser Reha-Einrichtung, auf frischer Tat angetroffen und festgenommen werden. Bei seiner ersten Tat zündete der Brandstifter in der Bahnhofstraße in der ehemaligen Remise des Bauhofes Papier in einem Mülleimer an. Eineinhalb Stunden später brannte auf dem Parkplatz der evangelischen Kindertagesstätte in der Heeßener Schulstraße ein Wertstoffsack. Bis zu seiner Festnahme folgten weitere Inbrandsetzungen von Mülltonnen, Wertstoffsäcken und Strohballen.

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 07. August 2012 um 08:57 Uhr

Vage Zeugenhinweise gab es auf einen Mann mit Gehstützen. Genau mit solchen war der 50-Jährige am Sonntagabend unterwegs, als er einen Misthaufen oberhalb des Golfplatzes ansteckte. Der Mann räumte die Taten gegenüber der Polizei ein. Auf sein Konto gehen auch die fünf Brände im Harri im April und Mai diesen Jahres. Damals wurde von Zeugen ein Verdächtiger beschrieben, der einen auffälligen Cowboyhut trug. Genau diese Kopfbedeckung konnte bei dem Festgenommenen aufgefunden werden.

Durch die Staatsanwaltschaft Bückeburg wurde ein Haftbefehl wegen Brandstiftung beantragt, der durch den Haftrichter erlassen wurde. Die Ermittlungen des Kriminalen Ermittlungsdienstes der Bückeburger Polizei dauern an. Gleichgelagerte Vorfälle aus der weiteren Vergangenheit werden überprüft, da sich der 50-Jährige mehrfach zu medizinischen Heilbehandlungen hier aufhielt.